

Dramaturgie und ThOP

Jeder sollte einmal in seinem Leben Theater gemacht haben. Jeder kann Theater machen, auf oder hinter der Bühne. Theater ist ein kreativer Prozess, ist Teamwork. Gemeinsam Ideen entwickeln, ausprobieren, umsetzen. Lernen, die besten Lösungen zu wiederholen. Üben, öffentlich aufzutreten und vor Publikum zu sprechen. Und viel Spaß.

Das ThOP macht dies alles möglich. Interessierte melden sich telefonisch im ThOP-Büro unter 39-22177 oder besuchen die O-Phasen-Veranstaltung am **Mittwoch, d. 15.10.08 um 20.15 Uhr** im ThOP.

Die Theaterübungen sind offen für Studierende aller Fachbereiche. Nähere Informationen, auch zu laufenden Projekten, finden sich am Info-Brett im Durchgang zum ThOP des Seminars für Deutsche Philologie oder im Internet unter www.thop.uni-goettingen.de.

In den Übungen und Kurse des Theaters im OP (ThOP) können Bachelor Studenten auch Credit Points im Bereich Schlüsselqualifikationen erwerben. Seit Sommersemester 2008 gibt es auch für Bachelorstudenten die Möglichkeit ein Berufsprofil „Theaterpraxis“ und ein Zertifikat „Präsentation und Theaterpraxis“ zu erwerben. Näheres wird auf dem Vorstellungsabend am 15.10.08 ausgeführt. Bitte in diesen Angelegenheiten auch immer auf unsere Homepage schauen.

Schauspiel/Regie/Dramaturgie

Winko durch Binias, N 452375	Improvisationstheater für Fortgeschrittene Mo 18-22, Beginn: 20.10.2008	VG 4.107
------------------------------------	---	----------

Improsant oder Improvisationstheater für Fortgeschrittene.

Dieser Kurs richtet sich an Alle, die schon - im Rahmen des Improvisationstheaters - Erfahrungen gesammelt haben. Der Schwerpunkt des Kurses liegt dementsprechend in der praktischen Vertiefung der Improvisationskünste. Hierbei werden vom Kurs auch öffentliche Auftritte organisiert und durchgeführt. Eine prinzipielle Bereitschaft zur Teilnahme (Auftritt) wird erwartet.

Winko durch Erdogmus, S. 452551	Theaterübung „Tanztheater“ Blockseminar	ThOP
---------------------------------------	---	------

Kein Wort sagen dürfen und trotzdem Geschichten erzählen, Gefühle ausdrücken können? Das geht! Stückerarbeitung für eine Tanztheater-Performance "SEHEN-HÖREN-FÜHLEN", das 2009 Weltpremiere haben wird.

Nähere Information erfolgen am Vorstellungsabend (15.10.08).

Winko durch Fischer, J 452546	Theaterübung „Theaterlandschaft Göttingen“ Mo 18-20, Beginn: 20.10.2008	VG 4.105
-------------------------------------	---	----------

Dieser Kurs beschäftigt sich mit den verschiedenen Facetten von Theaterbetrieben, vom Laien- bzw. Amateurtheater über kleinere Schauspielhäuser bis hin zu großen Landesbühnen. Dazu schauen wir uns das *ThOP*, das *Junge Theater* und das *Deutsche Theater* in Göttingen und bei Interesse auch das Figurentheater *Theater der Nacht* in Northeim an, besuchen Aufführungen und lassen uns durch die Häuser führen. Gleichzeitig soll der Kurs auch über die verschiedenen Berufsmöglichkeiten am Theater informieren.

Der Erwerb von Credit-Points im Bereich Schlüsselqualifikationen ist möglich. Nähere Informationen am Vorstellungsabend (15.10.08).

Graen, S. 452533	Storytelling und Improvisationstheater Wochenend-Blockveranstaltung	n.V.
---------------------	---	------

Täglich begegnen uns Geschichten. Nicht nur in den Büchern, die wir lesen, im Fernsehen, im Kino oder im Theater; wir hören sie im Freundeskreis und wir erleben sie selbst. Zunächst wollen wir uns damit beschäftigen, *was* Geschichten sind, was gute Geschichten ausmacht und warum sie interessant und spannend sind. Im zweiten Schritt werden wir unsere Stoffe und Geschichten (und die der anderen) nicht nur erzählen, sondern auch „erspielen“, d.h., wir werden sie gemeinsam im Augenblick „auf die Bühne bringen“. Dabei greifen wir auf Techniken des Improvisationstheaters zurück, mit denen sich oft völlig neue Möglichkeiten des Geschichtenerzählens erschließen lassen. Gemeinsam wollen wir verschiedene Erzähltechniken anwenden und weiterentwickeln. Gleichzeitig können wir uns Hilfsmittel und Techniken aneignen für Inszenierungen fremder oder eigener Stoffe sowie für die Erarbeitung eigener Stücke.

Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse mit den Techniken des Improvisationstheaters. Da Improvisationstheater Spontaneität mit ausgeprägter Teamarbeit verbindet, sind die Bereitschaft zum Zusammenspiel und eine Prise Mut zum Experiment unabdingbar.

Maximal 12 TeilnehmerInnen

Anmeldung (bitte mit gut leserlicher E-Mail-Adresse) im ThOP-Büro, Tel. (0551) 39-22177, am ThOP-Vorstellungsabend oder gleich per E-Mail an graen@improshow.de.

Haase, A. 452431	Öffentlichkeitsarbeit/Kulturmarketing Blockveranstaltung n.V.	n.V.
---------------------	---	------

Ein vorrangiges Ziel jeder Kultureinrichtung ist es, aufwendig erarbeiteten Produktionen möglichst zahlreich Zuschauer zuzuführen. Neben der wirtschaftlichen Notwendigkeit ist auch ein Einwirken auf den gesellschaftlichen Diskurs, und sei es nur auf regionaler Ebene, unter Ausschluss der Öffentlichkeit schwer vorstellbar.

Diese Übung strebt an, mit einer ausgewogenen Mischung aus Theorie, eingebracht unter anderem in Form von Referaten durch die Teilnehmenden, und Praxis, Strategien für das ThOP zu entwickeln, Zuschauer anzuziehen. Dabei werden wir uns an folgenden Leitfragen orientieren: Wer ist das ThOP? Wer ist die Zielgruppe des ThOP? Wie wird diese Zielgruppe am besten angesprochen? Wie erfolgreich sind die erdachten Maßnahmen? Das Erarbeitete soll zeitnah praktisch im Rahmen von Produktionen und übergreifender Öffentlichkeitsarbeit des ThOP angewandt werden. Am Ende könnten Materialien, Strukturen und Strategien stehen, die die längerfristige Etablierung einer Art „Abteilung Öffentlichkeitsarbeit“ ermöglichen.

Um effektives Arbeiten zu gewährleisten, ist die Teilnehmendenzahl auf acht beschränkt. An-

meldungen sind verbindlich. Bei mehr als acht Interessierten entscheidet das Los über die Teilnahme. Bei Rückfrage bitte Nachricht an: ahaase76(at)gmx(punkt)de. Diese Veranstaltung richtet sich aber insbesondere an Studierende des Zertifikates „Theaterpraxis und Präsentation“(Modul II.4).

Winko durch Hennicke, J. 452545	Einführung „Szenische Interpretation“ Blockseminar n.V	n.V.
---------------------------------------	--	------

Ziel des Blockseminars ist eine Einführung zur szenischen Interpretation als Teil des Deutschunterrichts in der Schule. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Teilnehmer beschränkt.

Nähere Informationen werden am Vorstellungsabend (15.10.08) gegeben. Der Erwerb von Credit Points im Bereich Schlüsselqualifikationen ist im Rahmen dieser Veranstaltung möglich.

Winko durch Jordan, K.-P. 452534	Stückerarbeitung Do 18-20, Beginn: 23.10.2008	VG 4.106
--	---	----------

Erarbeitung der Inszenierung eines Stückes eines zeitgenössischen, deutschsprachigen Dramatikers. Wenigstens vier Schauspieler können Credit Points in dem Bereich Schlüsselqualifikationen erwerben. Ebenfalls werden für folgende Tätigkeitsbereiche Personen gesucht, die ggf. Credit Points erworben werden können (aber nicht müssen) :

- 2 Personen Regieassistenz
- 2 Person für Öffentlichkeitsarbeit, sowie Erstellung von Werbeträgern und Programmheft
- 2 Person für Requisite und Kostüm
- 2 Personen für Bühne und Stellwerk (ohne Credit Points)

Jöster, A. 452361	Gruppen und Projekte leiten Blockseminar	n.V.
----------------------	--	------

Die Studierenden gewinnen Kenntnis von Formen und Einsatzgebieten sowie Ablauf und Strukturierung von Projektarbeit, insbesondere von Methoden des Leitens, Begleitens und Steuerns von Projekten. Sie erwerben die notwendigen kommunikativen Fähigkeiten für die Gruppenleitung und -koordination und lernen, Projekte vorzubereiten.

Diese Veranstaltung ist als Blockseminar geplant und richtet sich insbesondere an Studierende des Berufsprofils „Theaterpraxis“ sowie des Zertifikates „Theaterpraxis und Präsentation“(Modul I.4).

Körner, H. 452536	Stückerarbeitung „Krabat“ Do 20-22, Beginn 23.10.2008	VG 4.106
----------------------	---	----------

Fortsetzung der im SS 2008 begonnenen Stückerarbeitung "Krabat" von Otfried Preußler - nachdem wir es adaptiert haben, bringen wir es jetzt auch auf die Bühne. Aufführungszeitraum ist Dezember 2008.

Was wir noch an Hilfe brauchen, erfährt Ihr am Vorstellungsabend (15.10.08) oder unter hurraha-se@gmx.de

Körner, S. 452498	Theaterregie in Theorie und Praxis am Beispiel des Theaters im OP Mo 18-20, Beginn: 20.10.2008	VG 4.106
----------------------	--	----------

"Was passiert eigentlich im Theater, bevor das Saallicht ausgeht?" Falls Ihr Euch das auch schon immer gefragt habt, seid Ihr in diesem Kurs richtig. Stückauswahl, Gruppenbildung, Schauspielerführung, Dramaturgie sind nur ein paar der Themen mit denen wir uns befassen wollen. Immer auch

Dramaturgie und ThOP

mit Blick auf die ganz speziellen Erfordernisse, die eine Inszenierung am ThOP mit sich bringt. Am Ende soll im März 2009 eine Werkschau stehen, zu der jeder Teilnehmer des Kurses eine Szene beisteuert.

Die Übung richtet sich zu erst an Teilnehmer der Berufsprofils "Theaterpraxis" und des Zertifikats "Theaterpraxis und Präsentation" (Modul II.2). Mit eventuellen Restplätzen können Credit Points im Bereich "Schlüsselqualifikationen" erworben werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt, Anmeldungen bitte an regie@100pro-kunstfaser.de

Lautenbach, G. 452544	Theaterprojekt II Mo 20-22, Beginn: 20.10.08	VG 4.107
--------------------------	--	----------

Die Studierenden zeigen, dass sie theaterpraktisch denken und arbeiten können. Erwartet wird eine umfangreiche Spezialisierung in einem der Theaterbereiche (z.B. Regie, Schauspiel, Maske, Kostümbild, Licht o.Ä.) sowie die gelungene Umsetzung dieser Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen einer Theaterproduktion. In einer abschließenden, schriftlichen Reflexion zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, bühnenwirksame Entscheidungen begründet zu treffen und praktikable Strategien für ihre Umsetzung entwickeln zu können.

Die Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung ist die erfolgreiche Teilnahme an Modul I.5 oder I.5.a. Sie richtet sich insbesondere an Studierende des Zertifikates „Theaterpraxis und Präsentation“ (Modul II.5).

Winko durch Mamein, A. u.a. 452374	Improvisationstheater – Anfängerkurs Blockseminar 8.-9.11.08	n.V.
--	--	------

Die Weihnachtsfeiertage müssen nicht immer nur „Familiendrama“ sein. Warum nicht mal „Science-Fiction“ oder „Bud-Spencer-Film“...?

Wie genau funktioniert eigentlich Improvisationstheater? Wie können manche Leute aus fast allem eine Szene auf der Bühne zaubern? Zaubern? So schwer ist das gar nicht, wenn man die grundlegenden Methoden und Techniken dazu beherrscht. Natürlich gehört auch eine gehörige Portion Routine dazu. Die werden wir an diesem Wochenende nicht erlangen können. Auf jeden Fall aber einen ersten Einblick in die „Geheimnisse“ des Improvisationstheaters. Denen wollen wir uns mit ein bisschen Theorie, vor allem aber vielen praktischen Übungen in diesem Workshop annähern. Anfänger sind herzlich willkommen!

Bitte bequeme Kleidung mitbringen und Sorgen zu Hause lassen (können notfalls noch im Kurs abgelegt werden...) Kontakt: alex.marmein@freenet.de

Pfändner, J. 452550	Theaterübung „Sag doch mal ein Gedicht auf!“ Di 20-22, Beginn: 21.10.2008	VG 4.105
------------------------	---	----------

„Warte mal, eins kenn ich noch aus der Schule. Wie ging das noch gleich...“ Wer kennt sie nicht, die bedauernswerten Versuche, sich und anderen einen lyrischen Text sprechend ins Gedächtnis zu rufen. Den Blick schräg nach oben gerichtet und das Metrum leiernd wie das alte Lieblingstape von früher lässt der Sprecher von Prometheus oder Ribbeck oft weniger übrig als ein Klingelton von Mozart oder Vivaldi. In diesem Kurs soll es darum gehen, wie man einen lyrischen Text einem Publikum so vorträgt, dass es nicht nur hinterher noch weiß, was es gerade gehört hat, sondern auch eine Idee von seiner Schönheit bekommt. Die Gedichte werden zunächst syntaktisch, inhaltlich und auf ihren emotionalen Gehalt hin analysiert, um dann eine angemessene Vortragsform zu erarbeiten. Die Teilnehmer sollten bereit sein, sich nicht nur Texte präsentieren zu lassen, sondern auch selbst Gedichte mitzubringen, die ihnen rezitationswürdig erscheinen. Um es mit Ulla Hahn zu formulie-

Dramaturgie und ThOP

ren: „Gedichte fürs Gedächtnis, zum inwendig lernen und auswendig sagen.“

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 8 Teilnehmer begrenzt. Diese Veranstaltung richtet sich aber insbesondere an Studierende des Zertifikates „Theaterpraxis und Präsentation“(Modul II.3).

v. Platen, M. 452548	Theorie-/Praxisseminar Di 18-20, Beginn: 21.10.2008	VG 4.106
-------------------------	---	----------

Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, theater- oder dramentheoretische Aspekte zu verstehen und in die Praxis umzusetzen. Das Seminar besteht aus einem Theorie und einem Praxisteil, in Zusammenarbeit einer Veranstaltung des Seminars für Deutsche Philologie.

Im dem Theorieteil wird eine Theater- oder Dramentheorie am Beispiel eines oder mehrerer Dramen diskutiert. Im Praxisteil werden Szenen erarbeitet, welche die Wirkungsweise der Theorien auf der Bühne exemplarisch verdeutlichen.

Diese Veranstaltung richtet sich aber insbesondere an Studierende des Zertifikates „Theaterpraxis und Präsentation“(Modul II.1).

Nähere Information erfolgen am Vorstellungsabend (15.10.08).

Pißowotzki 452543	Theaterprojekt I Mo 20-22, Beginn: 20.10.2008	VG 4.106
----------------------	---	----------

Die Studierenden beteiligen sich an der Gestaltung und Durchführung eines Theaterprojektes des ThOP, indem sie entweder dieses Projekt selbstständig leiten oder in einem der Teilbereiche (Schauspiel, Maske, Technik o.a.) aktiv mitwirken und zum Gelingen des Projektes beitragen. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, theaterpraktische Probleme zu erkennen und zu lösen. Nach Durchführung des Projektes ist in einer Auswertungssitzung die eigene Leistung entsprechend zu reflektieren.

Diese Veranstaltung richtet sich aber insbesondere an Studierende des Berufsprofils „Theaterpraxis“ sowie des Zertifikates „Theaterpraxis und Präsentation“(Modul I.5).

Winko durch Rohjans, D. 452547	Theaterübung „Schauspiel und Präsenz auf der Bühne“ Fr 18-20, Beginn: 24.10.2008	VG 4.106
--------------------------------------	--	----------

Ziel dieser Übung ist die Erarbeitung von theaterpraktischen Grundlagen. Anfänger und Theaterinteressierte jeglicher Art sind herzlich willkommen, an Hand von dramatischen Texten Bühnenpräsenz zu erarbeiten. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Nähere Information erfolgen am Vorstellungsabend (15.10.08).

Winko durch Schubert, P. 452549	Theaterübung Di 18-20, Beginn: 21.10.2008	VG 4.105
---------------------------------------	---	----------

Diese Übung richtet sich an Schauspielinteressierte und ist als Experimentier-Werkstatt für Szenearbeit gedacht. Es werden verschiedene Szenen in unterschiedlichen Genres geprobt: Mal lustig, mal dramatisch, ganz wie es uns gefällt. In diesem Kurs kann man sich ungezwungen als Schauspieler ausprobieren. Ziel ist es, mehrere Texte sehr unterschiedlich zu interpretieren.

Eine Aufführung ist im Rahmen dieses Kurses nicht geplant.

Winko durch Siebert, H. 452542	Theater und Körperlichkeit Blockveranstaltung	n.V.
--------------------------------------	---	------

Dieser Workshop dient der Sensibilisierung für den eigenen Körper und Bewegungsapparat. Anhand verschiedener Übungen soll probiert werden, seiner eigenen Koordinationsfähigkeit mehr vertrauen zu können, seinen Körper wieder etwas ergonomischer einzusetzen, und sich der Präsenz z.B. auf einer Bühne bewusst zu werden. Hier sollen Möglichkeiten aufgezeigt und praktisch ausprobiert werden. Nähere Angaben erfolgen am Vorstellungsabend des ThOP (Mi. 15.10.08). Begrenzte Teilnehmerzahl: 8 Personen! Rückfragen bitte unter heisiebert@gmx.de.

Stenzel, J. 452295	Einführung in die Theaterpraxis Blockveranstaltung	n.V.
-----------------------	--	------

Anhand der konkreten Erarbeitung einer Theaterszene gewinnen die Teilnehmer einen allgemeinen Überblick über die Theaterarbeit. Sie lernen die Umsetzungsschritte vom geschriebenen Text bis zur Darbietung auf der Bühne kennen, also die Grundfragen der komplexen Gestaltung einer Theaterinszenierung (Stückauswahl und Inszenierungs-idee, dramaturgische Konzeption, Bühnenbild, Licht, Toneinspielungen und Multimediaaspekte, Maske, Kostüme und Requisiten, Sprache, Mimik, Gestik, Bewegung, Rollenbesetzung, Probenarbeit). Die Veranstaltung steht allen Theaterinteressierten offen, richtet sich aber – als Einführung – insbesondere an Studierende des Berufsprofils „Theaterpraxis“ sowie des Zertifikates „Theaterpraxis und Präsentation“(Modul I.1).

Stockmann, G. 452264	Grundübung zum Sprechen auf der Theaterbühne Blockseminar	n.V.
-------------------------	---	------

Wir trainieren die Stimme und Sprechwerkzeuge für die besonderen Herausforderungen auf dem Theater und entwickeln dabei ein kleines Übungs-Repertoire. Die Vorgehensweise in diesem Modul ist praxisbetont. Bringt deswegen mit:

- bequeme, bewegungsfreundliche Kleidung für die Körperübungen,
- Lust am Ausprobieren und Entdecken der Sprechstimme
- einen kurzen Text eigener Wahl.

Das Angebot richtet sich besonders an Studierende des Berufsprofils „Theaterpraxis“ sowie des Zertifikates „Theaterpraxis und Präsentation“(Modul I.3).

Technik-Kurse

Winko durch Piccio, M. 452452	Licht & Technik Blockveranstaltung	ThOP
-------------------------------------	--	------

Habt ihr das Licht gesehen? Wenn nicht, dann zeigen wir es euch nochmal. Und wenn wir mit Licht und Schatten fertig sind, erzählen wir euch auch noch etwas über laut und leise... Und keine Angst vor Fachbegriffen: Technik ist zum Anfassen. Info: Markus Piccio 35952 oder DerPitsch@web.de.

Winko durch Berger, S.	Theaterschminken u. Maskenbildnerei	
---------------------------	--	--

452465	Do 18-20, Beginn: 23.10.2008	ThOP-Maske
--------	------------------------------	------------

In diesem wöchentlich zweistündig geplanten Kurs werden wir die Grundtechniken des professionellen Theaterschminkens erarbeiten. Zugangsvoraussetzungen gibt es - wie immer im ThOP - keine, allerdings ist die Teilnehmerzahl auf acht begrenzt.

Dieser Kurs richtet sich an Studierende aller Fachbereiche. Interessierte haben nach dem Kurs die Möglichkeit, Produktionen des ThOP maskenbildnerisch zu begleiten und somit Erfahrungen in der Theaterpraxis zu sammeln. Wer also Lust hat, sich nicht nur an die eigene Nase zu fassen, melde sich bei mir unter: Sonja-Berger@web.de

Wer schon Erfahrungen im Bereich Theaterschminken gesammelt hat, melde sich bei auch gerne bei mir unter selbiger Adresse.

Winko durch Janitschke, U. 452263	Bühnenbaukurs Do 20-22, Beginn: 23.10.2008	ThOP-Werkstatt
---	--	----------------

In diesem Kurs erfolgt eine praktische Einführung sowohl in die Handhabung und Pflege von Holzwerkzeugen als auch die Grundlagen des Lesens und Anfertigen von technischen Zeichnungen, wobei Holz unser hauptsächliches Arbeitsmaterial sein wird. Ein wichtiger Schwerpunkt dabei wird die Arbeits- und Bühnensicherheit sein.

Weiteren Raum nimmt das Thema "Kostenkalkulation" ein, welches anhand eines Bühnenbildes einer aktuellen ThOP-Produktion demonstriert und geübt wird.

Um ein gefahrloses und effektives Arbeiten zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl auf 5 begrenzt. Das Angebot ist offen für Studierende aller Fakultäten und aller Studiengänge. Vermittelt werden Schlüsselkompetenzen aus den Bereichen Methodenkompetenz (Projektmanagement, Arbeitsorganisation) sowie Sozialkompetenz (Teamfähigkeit).

Sonderveranstaltung:

Winko durch Marmein, A. Di 18-22, Beginn: 21.10.2008	Grundlagen der Theaterpädagogik	452099 HDW 2.124
--	--	---------------------

In diesem Kurs werden wir uns auf Grundlage ausgewählter psychologischer und pädagogischer Theorien, schwerpunktmäßig aber vor allem mit zahlreichen praktischen Übungen der vielfältigen und spannenden Materie der Theaterpädagogik annähern.

Die Veranstaltung ist in drei Teile gegliedert:

1. GRUNDLAGEN: Theater-, Spiele- und Erlebnispädagogik: Ein Überblick über Grundlagen und klassische Anwendungsfelder
2. GRENZEN: Welche Theaterformen gibt es noch neben der klassischen Bühnenszenierung und welche methodischen Anwendungsmöglichkeiten lassen sich daraus ziehen? (Die folgenden Beispiele stellen eine vorerst unverbindliche Auswahl dar):
 - Improvisationstheater
 - Tanztheater
 - geleitete Fantasiereisen und (klinische) Hypnose
 - (Klinik) Clownerie

Dramaturgie und ThOP

- Konfliktbearbeitung: Forumstheater nach Augusto Boal und Zivilcouragetrainings
- Pantomime
- Theater und kreative Kommunikation in der Seminararbeit

3. VERTIEFUNG: Hier können auf Wunsch Thematiken vertieft oder neue Themenbereiche angesprochen werden. Des Weiteren besteht die (freiwillige) Möglichkeit, auf Grundlage des hier Erlernten selbst eine theaterpädagogische Einheit zu konzipieren und anzuleiten.

Der Kurs eignet sich für Studierende, die entsprechende Thematiken in ihrem zukünftigen Berufsfeld anwenden wollen, etwa Pädagogen oder Psychologen, andererseits sind aber auch alle, die sich für diese spannende und vielfältige Materie ohne direkten thematischen Bezug interessieren, herzlich eingeladen! Theatervorkenntnisse sind nicht notwendig.

Kontakt: alex.marmein@freenet.de

Eine ausführliche Vorstellung aller Übungen und ÜbungsleiterInnen findet am Mittwoch, den 15.10.2008 um 20.15 Uhr statt.

ThOP

**Theater von StudentInnen für StudentInnen
(und andere Menschen)**